



Doktorandin / Doktorand

„Virulenzstrategien hypervirulenter und epidemischer *Listeria monocytogenes*-Sublinien“
(d/m/w)



Arbeitsbeginn

01.01.2025



Vergütung

E 13 TVöD



Standort

Wernigerode



Befristung

3 Jahre



Bewerbungsfrist

06.11.2024



Referenznummer

125/24 | 1207882

Werden Sie Teil der RKI-DNA!

Als Public-Health-Institut setzen wir uns aktiv für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland ein. Daran arbeiten und forschen im Robert Koch-Institut jeden Tag gemeinsam 1.500 Menschen aus über 52 Nationen.

[Direkt bewerben](#)

Unser Team Fachgebiet 11 - Bakterielle darmpathogene Erreger und Legionellen freut sich auf Ihre Bewerbung!

Ziel des Projekts ist die Aufklärung der molekularen Grundlagen der Hypervirulenz ausgewählter phylogenetischer Sublinien von *Listeria monocytogenes* (siehe dazu: [Halbedel et al. 2024 Genome Med](#)), einem durch Lebensmittel übertragenem bakteriellen Erreger gastrointestinaler und systemischer Infektionen mit Hilfe von Tn-Seq-Ansätzen (siehe dazu: [Fischer et al. 2022 Genome Res](#)).

Hierbei handelt es sich um eine Teilzeitposition mit 65 %, die es Ihnen unabhängig von Ihrer Arbeitszeit ermöglicht, Ihre Doktorarbeit anzufertigen.

Ihre Aufgabe bei uns

- Herstellung von Transposonmutanten-Bibliotheken in ausgewählten Isolaten hypervirulenter *L. monocytogenes*-Sublinien
- Durchführung von Tn-Seq-Experimenten zur Identifikation von Virulenzgenen, welche die Hypervirulenz dieser Sublinien erklären
- Herstellung von Gendeletionsmutanten in Isolaten hypervirulenter Sublinien
- Durchführung von Infektionsexperimenten mit Hilfe von Zellkulturmodellen
- Verfassen von wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Präsentation von wissenschaftlichen Ergebnissen auf Meetings und Kongressen
- wissenschaftliche Anleitung von Studenten

Ihr Profil

Formale Voraussetzungen

- ein abgeschlossenes Studium (Master, Diplom) der Biologie, Biotechnologie, Humanbiologie, Molecular Life Sciences (oder vergleichbarer Studiengänge) mit Mikrobiologie, Bakteriengenetik und/oder Infektionsbiologie als wünschenswerte Schwerpunktfächer

Bei ausländischen Bildungsqualifikationen benötigen wir einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss.

Kenntnisse und Erfahrungen

- nachweisbare Arbeitserfahrung in molekularbiologischen Labors, idealerweise in Labors der Sicherheitsstufe S2
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch bis B2 oder Englisch bis B2

Wünschenswert

- Kenntnisse in den Bereichen Genetik, Physiologie und/oder Virulenz Gram-positiver Bakterien sowie methodische Kompetenzen im Bereich der genetischen Modifikation von Bakterien, NGS-basierter Methodiken und/oder eukaryotische Zellkultur
- Erfahrung im Umgang mit Software zur Auswertung von DNA-Sequenzen (insbesondere mit einschlägigen NGS-Pipelines, Geneious, SeqSphere) und Bildbearbeitung (ImageJ, Photoshop)



Persönliche Kompetenzen

- Lernfähigkeit und -bereitschaft mit dem Ziel der schnellen Einarbeitung in neue Aufgaben
- Eigeninitiative und hohe Eigenmotivation
- Organisationsfähigkeit mit sinnvoll strukturierter Arbeitsweise und Überblick über die eigenen Aufgaben
- Kommunikationsfähigkeit durch anschauliche Darstellung von Sachverhalten sowie präziser und sachlicher Argumentation
- Kooperations- und Teamfähigkeit mit einem respektvollen Umgang unabhängig von der Hierarchieebene

Darauf können Sie sich freuen

- 30 Tage Urlaub und dienstfreie Tage an Heiligabend und Silvester
- flexible Arbeitszeiten mit Gleitzeit und Teilzeitmöglichkeiten
- individuellen Fortbildungsmöglichkeiten und ein breiter Trainingskatalog für die persönliche Weiterentwicklung
- Sportangebote, wie Yoga, Laufveranstaltungen, Kooperationen mit Fitness Studios u.v.m.
- Deutschlandticket-Job mit Zuschuss

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich über [interamt.de](https://www.interamt.de) zur StellenID 1207882.

*Wir leben Chancengleichheit und begrüßen alle Menschen in allen Dimensionen von Diversität. Deshalb gewährleisten wir die berufliche Gleichstellung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Das Bundesministerium für Gesundheit kann im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen. Ihre Daten werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.*

Nicht der richtige Job für Sie? Hier finden Sie mehr: jobs.rki.de.